

Amtliche Bekanntmachung

Auszugsweise Abschrift der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. November 2009

Die Gemeindevertretersitzung wird um 20.10 Uhr durch den Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Zuhörer, die Presse sowie Herrn Becker von der Firma Kommunal-Consult, Wettenberg recht herzlich.

Gegen die Art der Einladung ergeben sich keine Einwendungen.

Die Sitzung wird vom stellv. Vorsitzenden Erich Lippert geleitet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Diehl im Auftrag des Gemeindevorstandes den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- TOP 9 EU-Dienstleistungsrichtlinie**
a) **Beratung und Beschlussfassung der Entwässerungssatzung**
b) **Beratung und Beschlussfassung der Friedhofsordnung**

Die Tagesordnung wird durch einstimmigen Beschluss wie vorgeschlagen erweitert.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 9 wird Tagesordnungspunkt 10.

Weiterhin wird Tagesordnungspunkt 8 als Tagesordnungspunkt 1 vorgezogen . Die Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Hierauf ging man zur Beratung der Tagesordnung über.

Tagesordnung:

01. Anfragen
02. Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit –plan 2009
03. Anträge des Gemeindevertreters Werner Lahr auf Änderung der Geschäftsordnung
hier: a) § 13 Sperrfrist für abgelehnte Anträge
b) § 29 Niederschrift
04. Unterrichtung über den Jahresabschluss 2008 der Gemeinde Schrecksbach
- 05 Ausbau der Burgstraße
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Haushalt 2010 in Bezug auf den Straßen- und Gehwegbau

06. Schiedsmannswesen

hier: Neuwahl der Schiedsperson und der stellv. Schiedsperson

07. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2010 zur Weiterbeschäftigung der ehemaligen Auszubildenden für ½ Jahr**08. Beratung und Beschlussfassung über die Neubewertung der technischen Einrichtungen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Vorgriff auf den noch zu beschließenden Nachtragshaushalt 2009****09. Mitteilungen****Zu 1.**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt Herrn Becker von der Firma Kommunal-Consult, Weitenberg der ausführliche Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt gibt. Die Gemeindevertretung beschließt die Neubewertung der technischen Einrichtungen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Vorgriff auf den noch zu beschließenden Nachtragshaushaltsplan 2009 in Höhe von 25.000,- €. Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen.

Zu 2.

Bürgermeister Diehl weist darauf hin, dass die Anfragen des Gemeindevertreters Klaus Schier aus der Sitzung vom 09. Juli 2009 sowie die Anfrage des Gemeindevertreters Werner Lahr vom 09. Juli 2009 und die Anfrage der UWG-Fraktion vom 09.08.2009 schriftlich beantwortet wurden. Die Antworten werden jedem Gemeindevertreter und jedem Gemeindevorstandsmitglied ausgehändigt.

Gemeindevertreter Diehl erinnert an die Vorlage des Ergebnisses des Beschlusses der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 27.08.2009 bezüglich der Vorlage der Prüfungsergebnisse der noch ausstehenden Jahresabschlüsse der Jahre 2007 und 2008 des Eigenbetriebes.

Bürgermeister Diehl entgegnet, dass hierzu in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genauere Angaben gemacht werden.

Eine weitere Nachfrage ergibt sich in Bezug auf die Streckung der Abwasserbeseitigungsmaßnahme von 3 auf 5 Jahren. Hier sollte eine schriftliche Bestätigung des Ministeriums angefordert werden. Bürgermeister Diehl erklärt hierzu, dass das Ergebnis vom Ministerium noch nicht schriftlich vorliegt. Hiervon wird die Gemeindevertretung nach Vorliegen entsprechend unterrichtet.

Gemeindevertreter Frisch stellt eine Nachfrage bezüglich der Schulungsmaßnahme Doppik. Hier antwortet der Bürgermeister, dass sich ca. 17 Personen aus dem Kreis Gemeindevertretung, Gemeindevorstand, Ortsbeiräte zu der Veranstaltung angemeldet haben. Die Veranstaltung wird aufgrund eines Beschlusses des Gemeindevorstandes aus der letzten Sitzung durchgeführt. Es wird ein Termin im Januar / Februar 2010 ins Auge gefasst.

Zu 3.

Bürgermeister Diehl bringt die Nachtragshaushaltsatzung mit -plan in die Gemeindevertretung ein und bittet um faire Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.

Zu 4.

Gemeindevertreter Frisch stellt den Antrag § 16 Absatz 1 wie folgt zu ändern und nachträglich auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen:

Der Gemeindevorstand beantwortet schriftlich gestellte Anfragen schriftlich in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung. Mündlich gestellte Anfragen werden mündlich beantwortet, sofern diese rechtzeitig eingereicht werden.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird mit 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

a)

§ 13 „Sperrfrist für abgelehnte Anträge“

Absatz 2 wird mit folgendem Wortlaut neu eingefügt:

Ein einmal abgelehnter Antrag nach Absatz 1 darf nur noch von höchstens einem weiteren Antragsteller bzw. einer Antragstellerin innerhalb der Sperrfrist erneut eingebracht werden. Wird auch dieser Antrag abgelehnt, so beginnt die Laufzeit der Sperrfrist ab diesem Ablehnungsdatum.

Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen

b)

§ 29 „Niederschrift“ Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Niederschrift liegt ab dem 7. Tage nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Rathaus, Zimmer 5, zur Einsicht für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und die Mitglieder des Gemeindevorstandes offen. Gleichzeitig sind den Gemeindevertreterinnen und den Gemeindevertretern Abschriften der Niederschrift zuzuleiten.

Dies erfolgt auch durch elektronische Datenübertragung an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die ihre Erreichbarkeit über Mail hinterlegt haben.

Eine Abschrift ist eine Kopie mit den Unterschriften des Vorsitzenden und des Schriftführers. Als Abschrift gilt auch die eingescannte Originalniederschrift als „Bilddatei“ oder als „pdf-Datei“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

c)

§ 16 „Anfragen“ Absatz 1, Satz 7 erhält folgende Neufassung:

Der Gemeindevorstand beantwortet schriftlich gestellte Anfragen schriftlich in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung. Mündlich gestellte Anfragen werden mündlich beantwortet, sofern diese rechtzeitig eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Zu 5.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden schriftlich über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2008 der Gemeinde unterrichtet. Gemeindevertreter Frisch regt an die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereiste des Jahresabschlusses 2008 schriftlich zu unterrichten. Dies wird vom Bürgermeister zugesagt.

Zu 6.

Gemeindevertreter Frisch stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen und im Rahmen der Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen

Zu 7.

Die Gemeindevertretung beschließt Herrn Peter Schmerer als Schiedsperson und Frau Petra Sander als stellv. Schiedsperson erneut zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 8.

Die Gemeindevertretung beschließt einen Betrag von ca. 30.000,- € für die Weiterbeschäftigung der ehemaligen Auszubildenden für ein weiteres ½ Jahr für den Zeitraum 01. Januar 2010 bis 30.06.2010 im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2010 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen

Zu 9.

a)

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der neuen Entwässerungssatzung, die durch die EU-Dienstleistungsrichtlinie notwendig geworden ist.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

b)

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der neuen Friedhofsordnung, die durch die EU-Dienstleistungsrichtlinie notwendig geworden ist sowie die redaktionelle Änderung in § 3 Nr. d) und e).

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen,

Zu 10.

Für den 21.11.2009 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist eine Veranstaltung im Bürgerhaus Borken zum Thema „Älter werden im Schwalm-Eder-Kreis“ geplant.

Der Geschäftsführer der Nahverkehr Schwalm-Eder GmbH hat angeboten am 15.12.2009 eine Unterrichtung bezüglich der gestiegenen Kosten der Nahverkehr Schwalm-Eder im Jahr 2009 durchzuführen.

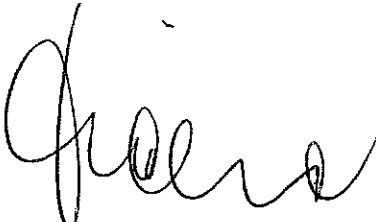
Ende der Sitzung 21.55 Uhr.

gez. Lippert, Vors.

gez. Schaub, Schriftführer

F.d.R.

Schrecksbach, 30. November 2009

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Diehl', written in a cursive style.

Diehl, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Auslegung einer Sitzungsniederschrift

Gemäß § 29 der gültigen Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Schrecksbach, in Verbindung mit § 61 der Hess. Gemeindeordnung (HGO), in der jetzt gültigen Fassung, liegt die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Schrecksbach vom 19. November 2009 in der Zeit vom 04. Dezember 2009 bis 11. Dezember 2009 zu den Dienststunden für die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 5, Aisfelder Str. 14, 34637 Schrecksbach aus.

Schrecksbach, 30. November 2009

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Schrecksbach



(Diehl)
Bürgermeister

